

[Die Ukraine hat die Gewährung des Status eines UBD automatisiert](#)

14.12.2024

Soldaten erfüllen Kampfaufgaben und der Staat kümmert sich um den Rest, hat das Ministerium für Veteranenangelegenheiten erklärt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Soldaten erfüllen Kampfaufgaben und der Staat kümmert sich um den Rest, hat das Ministerium für Veteranenangelegenheiten erklärt.

Das Ministerium für Veteranenangelegenheiten hat die Erteilung des Status eines Teilnehmers an militärischen Operationen (MPA) automatisiert. Das Ministerium für Veteranenangelegenheiten berichtet darüber auf seiner Website.

Soldaten, die an Kampfeinsätzen teilnehmen, werden nicht mehr in das Verfahren zur Erteilung des Status einbezogen.

„Soldaten führen Kampfeinsätze durch, um alles andere kümmert sich der Staat. Wir führen die automatische Gewährung des Status ein, so dass nicht einmal mehr ein Antrag gestellt werden muss“, sagte die Ministerin für Veteranenangelegenheiten Natalya Kalmykova.

Das Verfahren erforderte bisher die direkte Beteiligung der Veteranen, die Einreichung von Papierdokumenten und Genehmigungen, aber jetzt werden die Informationen über die Teilnahme an Kampfeinsätzen von autorisierten Personen der Militäreinheiten eingegeben.

Sobald der UBD-Status zuerkannt wurde, kann der Verteidiger oder die Verteidigerin ein e-Zertifikat in der Diya-App erstellen und alle Vorteile des Status genießen.

„Die Erstellung des elektronischen Zertifikats in der Diya-Anwendung ohne Papierzertifikat wird im Januar 2025 eingeführt“, betonte das Ministerium für Veteranen.

Wir erinnern daran, dass das Parlament das Gesetz über das elektronische Register der wehrpflichtigen Personen Obereg und die automatische Bereitstellung der Bescheinigung des UBD verabschiedet hat.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 235

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.